



Merkblatt für Gasteltern

Im Rahmen der Intensivierung der deutsch - finnischen Zusammenarbeit im Bildungsbereich unterstützt die Deutsch - Finnische - Gesellschaft den Schüleraustausch, wie er von den Regierungen Baden-Württembergs und der Republik Finnland vereinbart wurde. Der schulische Bereich dieses Aufenthaltes finnischer Schüler und Schülerinnen* wird vom Regierungspräsidium Stuttgart betreut, während sich die DFG um die Gastfamilien kümmert. Die finnischen Schüler verbringen entweder vier Wochen im Sommer oder ein ganzes Schuljahr in Baden-Württemberg.

Der Aufenthalt findet in folgendem Rahmen statt:

- Die Schüler sind 16 - 17 Jahre alt und kommen aus verschiedenen Teilen Finnlands.
- Während des Aufenthaltes in Deutschland nehmen die Schüler am Alltagsleben ihrer Gastfamilie teil.
- Sie besuchen die zehnte Klasse oder Jahrgangsstufe 1 des vom Wohnort der Gastfamilie nächstgelegenen Gymnasiums.
- Die Schüler haben in Finnland bereits Deutsch gelernt. Einige verfügen nur über Grundkenntnisse, andere sprechen schon sehr gut.
- Die Schüler sind krank-, unfall- und haftpflichtversichert.
- Der Sommeraufenthalt findet jeweils nach den Pfingstferien statt. Die Gasteltern vereinbaren eine individuelle Anreise direkt mit dem Gastschüler.
- Der einjährige Schüleraufenthalt beginnt nach den Sommerferien mit einem Startseminar, das am ersten Wochenende nach Schulbeginn an einem zentralen Ort Baden-Württembergs stattfindet. Dort werden die Schüler am Sonntag von ihren Gastfamilien abgeholt.
- Die Gastfamilien erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von € 200 für den Sommeraufenthalt und €250 pro Monat für den einjährigen Aufenthalt. Es ist ein Beitrag, den die Eltern der Schüler selbst bestreiten müssen, der aber sicherlich nicht alle Unkosten der Gastfamilien abdecken kann.

Im Rahmen des zusammenwachsenden Europas leistet dieser Austausch einen Beitrag zum besseren Kennenlernen und Verstehen zweier Länder. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie einen Gastschüler oder eine Gastschülerin in Ihrer Familie aufnehmen könnten. Insbesondere für Familien mit Kindern oder Jugendlichen ist die Aufnahme eines Gastschülers eine wertvolle Erfahrung, gleichaltrige Kinder sind aber keine Voraussetzung.

Beiliegend finden Sie den Fragebogen für Gastfamilien. Bitte senden Sie uns diesen ausgefüllt zurück. Ich werde danach gegebenenfalls einen zu Ihrer Familie passenden Schüler vorschlagen. Gasteltern der Jahresschüler werden in der Regel von mir vor der endgültigen Zuweisung besucht.

Gezeichnet Heta Priiki

* Wegen der leichteren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet.